

Pressemitteilung



0431-3054292

0170-4010484

Email: verband@bshl.de



B S H L

**Bundesverband der
See- und Hafenslotsen**

Mehr Informationen über uns finden Sie im Internet unter www.bshl.de

Bremerhaven, den 11. August 2006

„Lotsen unterstützen nautische Ausbildung“

(Bremerhaven) **Auch die Lotsen beteiligen sich an der dringend notwendigen Unterstützung der deutschen Seefahrtsschulen. Bereits ab dem Wintersemester wird durch eine Initiative des Bundesverbandes der See- und Hafenslotsen das Hauptfach „Manövrieren“ am Fachbereich Nautik der Hochschule Bremen von einem erfahrenen Mitglied der „Lotsenbrüderschaft Weser I“ unterrichtet. Aufgrund der extrem schwierigen Personallage stellt dieser Lehrauftrag für die Hochschule eine große Unterstützung dar.**

„Nachdem uns die Hochschule Bremen ihre personelle Notlage eindrucksvoll geschildert hatte, ging eigentlich alles sehr schnell“, berichtet Gerald Immens. Der Präsident des Bundesverbandes der See- und Hafenslotsen (BSHL) ermittelte gemeinsam mit der Leitung der Hochschule, in welchen Bereichen sich die Lotsen einbringen können. Als erstes Hauptfach bot sich dabei der Bereich Manövrieren und Shiphandling an, weil die Lotsen diesen Bereich als ihre Kernkompetenz glaubwürdig gegenüber den Studenten vermitteln können.

Nachdem der BSHL in seinen Gremien diese Idee diskutiert hatte, zeigte sich schnell die Bereitschaft zur Unterstützung der Ausbildungsstätten. „Anfänglich wurde über einen Lehrauftrag für einzelne Wahlpflichtfächer gesprochen. Nun bin ich doch ein wenig stolz, dass es gleich ein Hauptfach geworden ist“, sagt Immens. Immerhin umfasst der Lehrauftrag im Fach Manövrieren vier Semesterwochenstunden und damit insgesamt 60 Unterrichtsstunden. Besonderer Dank gilt laut Immens dabei den Lotsen der Brüderschaft „Weser I“ aus Bremen, die auf ihrer Versammlung beschlossen haben, dafür einen Kollegen freizustellen und damit die erforderliche Mehrarbeit auch alleine tragen müssen.

Professor Becker-Heins vom Fachbereich Nautik der Hochschule Bremen freut sich sehr über dieses Engagement der Lotsen und ist überzeugt, dass es auch bei den Studenten besonders guten Anklang findet, wenn ein solches Fach von erfahrenen Praktikern vermittelt wird. Angesichts der erheblich gestiegenen Anzahl neuer Studenten bleibt die Personalsituation der Hochschule angespannt. Deshalb plant Professor Becker-Heins gemeinsam mit dem BSHL weitere Möglichkeiten der Unterstützung. So könnte laut Immens auch eine Wahlpflichtveranstaltung im Rahmen eines Seminars übernommen werden. Dadurch bestünde die Möglichkeit, auch Kollegen anderer Brüderschaften einzubinden und damit die Belastung gleichmäßig zu verteilen.

Mit der freundlichen Bitte um Veröffentlichung!

Gerald Immens

Präsident des Bundesverbandes der See- und Hafenslotsen